

Führungen und Vermittlung



Mit seinen Veranstaltungen, zum Beispiel wissensreiche wie unterhaltsame Ausstellungsrundgänge und spezifische Kinderangebote, richtet sich das Stadtmuseum an Besucher aller Altersstufen und Bildungsvoraussetzungen.

Als **außerschulischer Lernort** bietet es zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht verschiedener Fächer, Schultypen und Klassenstufen. Die Schüler können entweder von erfahrenen Museumspädagogen bei Rundgängen und thematischen Workshops begleitet werden oder selbst auf Entdeckungstour durch die Geschichte der Aurachstadt gehen.

Angebote für Schulklassen

Führungen für Schulklassen

Ob Rundgang durch 1000 faszinierende Jahre Stadtgeschichte oder Führung zu einem Spezialthema wie Mittelalter oder Industrialisierung. Wir führen Klassen lehrplanorientiert und halten Arbeitsmaterialien bereit.

Eintritt und Führung sind für Schüler frei.

Schülerprojekte

Wir arbeiten eng mit den Herzogenaauracher Schulen zusammen. Für Schülerprojekte, etwa im Rahmen eines P- oder W-Seminars, ist das Stadtmuseum ein perfekter Ansprechpartner. Einige Beispiele für durchgeführte oder laufende Schülerprojekte: Interviewprojekt „migration + heimat“, Mittelaltertag, Veranstaltungen zu zeit- und stadtgeschichtlichen Themen, Geschichtskoffer.

Stadtgeschichtliche Workshops für Kinder

Viele Ausstellungsstücke des Stadtmuseums geben spannende Details über das Leben in der Aurachstadt im Mittelalter preis. Spielerisch erfahren Kinder mehr über die Tuchmacher- und Färbertradition ihrer Stadt, tauchen ein in die Geschichte der „Schlappenschuster“ oder lernen in der mittelalterlichen Schreibwerkstatt den Umgang mit Feder und Tinte.

Herzogenaauracher Museumskoffer

Der Museumskoffer eignet sich für den Geschichtsunterricht mit 10. Klassen (Gymnasium bzw. Realschule) und mit 9. Klassen (Mittelschule). Er enthält authentische Gegenstände sowie Originaldokumente zur Herzogenaauracher Zeitgeschichte der 1950er Jahre. Ein Zeitzeugen-Interview mit einem Herzogenaauracher rundet den Koffer ab.

Bis zu vier Arbeitsgruppen können anhand der Arbeitsmaterialien Kurzbeiträge zu den Themen „Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen“, „Wirtschaftlicher Strukturwandel und Boom“, „Politische Stabilität und Soziale Marktwirtschaft“ sowie „Freizeit, Konsum und Mentalitätswandel“ erarbeiten.

Der Museumskoffer kann mit einer thematisch angepassten Führung durch die Stadt bzw. im Museum kombiniert werden. Er kann sowohl im Museum als auch in der Schule eingesetzt werden.

Führungsangebote

Offene Führungen zum Kennenlernen der Stadtmuseums

Ein Streifzug durch die bedeutendsten Momente in der 1000-jährigen Stadtgeschichte! Die beste Möglichkeit, die faszinierenden Geschichten rund um die Unternehmerpersönlichkeiten zu entdecken, die Herzogenaurach zu dem gemacht haben, was es heute ist.

Jeweils einmal im Monat in deutscher bzw. in englischer Sprache (Termine siehe unten im Veranstaltungskalender).

Führungen für Gruppen

Gruppenführungen werden auf Anfrage durchgeführt, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Gerne können dabei spezielle Schwerpunkte oder Themenbereiche berücksichtigt werden. Die Gruppengröße sollte 25 Personen nicht überschreiten. Führungspauschale EUR 25,00

Kontakt

Stadtmuseum Herzogenaurach
Kirchenplatz 2
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 735 120

Leitung +49 (0) 9132 / 901 116

E-Mail stadtmuseum@herzogenaurach.de

Veranstaltungen

A Guided tour through 1000 fascinating years

30.08.2018

Stadtmuseum

Take a glimpse at the most striking moments in the history of Herzogenaurach! Public tours are free with museum admission and do not require any reservation.

Veranstaltungsort: Town Museum, Kirchenplatz 2, 91074 Herzogenaurach

Zeit: 18:00 Uhr

[In Kalender übernehmen](#)

Offene Führung durch die Schausammlung

13.09.2018

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum präsentiert Stadtgeschichte von den Anfängen der Siedlung als Königshof bis zur Wirtschaftsgeschichte des 21. Jahrhunderts.

[Weitere Informationen](#)

Veranstalter: Stadtmuseum

Veranstaltungsort: Stadtmuseum, Kirchenplatz 2, 91074 Herzogenaurach

Zeit: 18.00 Uhr

[In Kalender übernehmen](#)

Ausstellung: "...plötzlich gestorben - NS Rassenhygiene 1933-1945"

15.09.2018 bis 25.11.2018

Stadtmuseum

Während des Nationalsozialismus wurden Menschen aufgrund von Behinderung, Krankheit aber auch sozialer Auffälligkeit ermordet oder zwangsweise sterilisiert. Traurige Berühmtheit erlangte in diesem Zusammenhang die „Aktion T4“, bei der zwischen 1940 und 1941 rund 70000 Menschen vergast wurden.

Die zehn Herzogenauracher Opfer der „Aktion T4“ sind bislang im öffentlichen Bewusstsein nicht präsent. Ein Mahnmal am Kirchenplatz wird an sie erinnern, gleichzeitig auch an die Herzogenauracherinnen und Herzogenauracher, die während der NS-Zeit in Kliniken und Anstalten getötet wurden.

Die Wanderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Erlangen und der ISL e.V. informiert über die ideologischen Hintergründe, die systematische Auslöschung sogenannten "lebensunwerten Lebens" sowie die Rolle der Bezirkskliniken in Ansbach und Erlangen.

[Mehr Informationen](#)

Veranstalter: Stadtmuseum

Veranstaltungsort: Stadtmuseum, Kirchenplatz 2, 91074 Herzogenaurach

[In Kalender übernehmen](#)

alle Veranstaltungen